

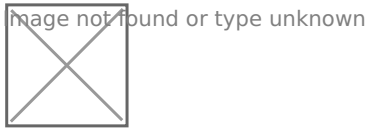
Fächer- Ref. NRW

Beitrag von „Mayall“ vom 16. Januar 2004 20:52

Hallo ihr Lieben!

Habe gerade mal ein paar Beiträge gelesen und da ist mir etwas aufgefallen: bei manchen (Grundschule) stehen soooo viele Fächer im Profil. Ich werde im Ref nur in zwei Fächern unterrichtet, angelernt und geprüft.

Später wenn man also eingestellt wird, muss man alle Fächer unterrichten? Aber von manchen hat man doch keine Ahnung, oder? Also fachfremd, oder wie?



Gruß, Maya

Beitrag von „Talida“ vom 16. Januar 2004 22:15

Hallo Maya,

ich habe in mein Profil einmal meine Studienfächer eingetragen, also die, in denen ich beide Staatsexamen abgelegt habe und dann noch Englisch als Zusatzfach, weil ich dort jetzt die offizielle Unterrichtserlaubnis erworben habe.

Natürlich unterrichte ich auch die anderen Fächer (mit Ausnahme von Religion). Keine Panik! Du wirst viel fächerübergreifend machen und dich neigungsmäßig bestimmt in ein oder zwei Bereichen genauso wohl fühlen wie in deinen studierten Fächern.

Bei mir sind das Sport und Kunst. Um Musik würde ich mich am liebsten drücken ... 😊

Kennst du denn inzwischen deine Ausbildungsschule??? (Bin ganz neugierig.)

LG

strucki

Beitrag von „Kerstin“ vom 16. Januar 2004 22:23

Auch ich unterrichte in allen Fächern außer Religion.

Davor brauchst du dir aber keine Angst machen. Das kommt schon von ganz alleine. Man liest sich in ein Fach und das aktuelle Thema ein, unterhält sich mit erfahreneren Kolleginnen und dann klappt das schon.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. Januar 2004 10:52

hallo maya,

bei mir ist es so wie bei strucki, dass ich in sachunterricht, mathematik und deutsch während des studiums und des referendariates ausgebildet wurde und dann nachträglich noch die lehrbefähigung für englisch erworben habe.

momentan unterrichte ich vier unserer sieben klassen in sport, mache das aber sehr gerne und habe mich auch dazu bereit erklärt.

nach dem referendariat habe ich eineinhalb jahr als erziehungsurlaubsvertretung gearbeitet und in meiner damaligen dritten, dann vierten klasse alle fächer unterrichtet. ich habe in dieser zeit gemerkt, dass man sich auch fachfremd durchbeißen kann. ich habe jedoch auch gemerkt, was ich nicht mehr unterrichten möchte.

damals habe ich mir sehr viele bücher und unterrichtsmaterialien gekauft - nach und nach bekommt man eine immer genauere vorstellung der einzelnen fächer.

lange rede, kurzer sinn, es ist völlig normal, fachfremd eingesetzt zu werden, andererseits ist die abwechslungs oft auch schön...

viel spaß und erfolg wünscht dir eine

grundschullehrerin

Beitrag von „Conni“ vom 17. Januar 2004 23:32

Das mit dem fachfremden Unterrichten ist unterschiedlich:

Meine eine Ausbildungslehrerin hat z.B. letztes Jahr Mu, D, SU unterrichtet, dieses Jahr nur noch Mu und D weil wir mehr Klassen (= mehr Musikstunden) haben. Damit unterrichtet sie jetzt nicht mehr fachfremd. (SU war fachfremd für sie)

Meine andere Ausbildungslehrerin unterrichtet D, Ma und Sp, darin ist sie ausgebildet und fachfremd SU.

Eine Mit-Referendarin bekam ne Stelle an ner Hauptschule angeboten und sollte dort alles unterrichten. Kann dir also auch passieren.

Ob ich das in der Sek I könnte, weiß ich nicht. (Insbesondere Reli, Sport, Chemie, Geografie.)

In der Primarstufe habe ich jetzt auch ein paarmal Mathe unterrichtet und fühle mich da teilweise besser als im SU (was mein 3. Fach ist). Kunst könnte ich mir vielleicht auch noch vorstellen, aber in Vertretungsstunden macht es keinen Sinn, denn für Kunst würde ich mir größere Sachen vorstellen, ganz sicher auch fächerübergreifend. Ein Schattentheater herstellen z.B. 😊 Reli eher schlecht und Sport bin ich ja selber ne Niete. 😄

Grüße,

Conni, leicht konfus.